

Auf Grund der vorliegenden Bestellungen wurde versandt

LUDWIG GUMPLOWICZ

AUSGEWÄHLTE WERKE

BAND IV

SOZIOLOGISCHE ESSAYS SOZIOLOGIE UND POLITIK

Mit einem Vorwort von Franco Sarvognan

XXXII und 336 Seiten gr. 8^o

broschiert RM. 8.—, in Ganzleinen gebunden RM. 11.—

Beide Werke, seit langem vergriffen, nun in einem Band vereinigt, werden nicht nur in der gelehrten Welt, sondern auch bei allen gebildeten Laien Interesse erwecken.

Als im Sommer 1909 Ludwig Gumplowicz aus dem Leben schied, hatte es den Anschein, als würde mit ihm auch seine soziologische Lehre vom Rassenkampf — unmißverständlicher ausgedrückt: Gruppenkampf — zu Grabe getragen werden, ohne für den Fortschritt der Wissenschaft fruchtbar geworden zu sein. Von einer unmittelbaren Wirkung seiner Gedanken, denen er in unentwegtem Kampf durch ein ganzes Menschenalter Geltung zu schaffen suchte, konnte in Deutschland bis zum Jahre 1909 in der Tat kaum die Rede sein; soweit man nicht vorzog, das Lebenswerk dieses ersten deutschschreibenden wirklichen Soziologen totzuschweigen, setzte man ihm undurchdringliche Ablehnung entgegen. In Frankreich, Italien, Amerika längst als Bahnbrecher erkannt und gefeiert, blieb Ludwig Gumplowicz für die deutsche Wissenschaft ein Außenseiter, auf dessen „abwegige“ Anschauungen einzugehen keine Veranlassung vorlag. — Wir freuen uns einer verlegerischen Tat, die den Begründer der deutschen Soziologie unverdienter Vergessenheit entreißt und ihm — wenn auch spät — Gerechtigkeit widerfahren läßt.

Z — i.

Literarische Rundschau des Berliner Tageblatt

Vierseitiger Prospekt über das Gesamtwerk kostenfrei

Band V: Rechtsstaat und Sozialismus, folgt im Frühjahr



Ⓜ

UNIVERSITÄTS-VERLAG WAGNER · INNSBRUCK